



EVANGELISCHE GEMEINDE ZU BEIRUT

MONATSBLATT

JANUAR—FEBRUAR 2025

GOTTESDIENSTE IN DER FRIEDENSKIRCHE

05.01. 2. Stg. n. Christfest	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
07.01. Dienstag	12.00 Uhr	Friedensandacht
12.01. 1.Stg. n.Epiphanias	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. Susanne Kahlbaum</i>
14.01. Dienstag	12.00 Uhr	Friedensandacht
19.01. 2. Stg. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer.in N.N.</i>
21.01. Dienstag	12.00 Uhr	Friedensandacht
26.01. 3. Stg. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst Gemeindeversammlung
28.01.	12.00 Uhr	Friedensandacht
02.02. Letzter Stg. n. Epiphantias	11.00	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
04.02.	12.00	Friedensandacht
09.02. 4. Stg. Nach Epiphantias	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
11.02.	12.00	Friedensandacht
16.02. Septuagesimä	11.00	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
18.02.	12.00	Friedensandacht
23.02. Sexagesimä	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Renate Ellmenreich</i>
25.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht
02.03.	11.00 Uhr	Weltgebetsagsgottesdienst

Gemeindeversammlung und

Neujahrsempfang

Dass es diesen Gemeindebrief alle Monate wieder gibt, dass es jeden Sonntag einen Gottesdienst mit Orgelbegleitung gibt und anschließend dem Kaffee, dass es jeden Dienstag und Sonntag Kuchen gibt und jeden Freitag ein Kinderprogramm, dass es Gemeindeausflüge und einen Basar gibt (oder zwei), und vieles mehr, das verdanken wir vielen fleißigen und engagierten Menschen, die haupt- und ehrenamtlich diese Gemeinde am Laufen halten.

Ihnen allen wollen wir danken bei einem **NEUJAHRSEMPFANG, anlässlich unserer GEMEINDEVERSAMMLUNG zur PFARRERWAHL** am Sonntag, dem **26. Januar**, nach dem Gottesdienst im großen Saal.



Monatsspruch Januar

Jesus Christus sagt: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen, betet für die, die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28



Liebe Freunde und Freundinnen der Gemeinde in Beirut,

Gottseidank ist das alte Jahr Geschichte. Wir halten uns an die Hoffnung, dass der Waffenstillstand hält und in einen Vertrag für gerechten Frieden mündet. Noch sind wir beschäftigt damit, die Ängste und Schrecken der vergangenen Monate zu verarbeiten und zu überwinden.

Doch an einem neuen Jahresbeginn hoffen wir natürlich auf Besseres. Hier im eigenen Land, wie in den Nachbarländern und der ganzen Region. Wir hoffen auch, dass dabei nicht alte Fehler wiederholt werden, sondern der Mut zu verantwortungsvoller Arbeit auf allen Ebenen wächst.

Dazu mag uns der Jahresspruch für 2025 ermutigen und leiten:

Prüft alles und behaltet das Gute!

1.Thessalonicher 5,21

Das ist eine Aufforderung, unseren Verstand zu gebrauchen, unser Herz zu befragen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Das scheint mir ein gutes Programm für das vor uns liegende Jahr zu sein.

Freiraum (Cornelius Kuttler)

Prüft alles und behaltet das Gute!
Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein:
Meinungen, Wahrheiten, Nachrichten.
Wie soll ich entscheiden, was wahr ist und was falsch?
Was gibt mir Halt und Orientierung,
damit ich das Gute behalte und lasse, was zerstört?

Du, Gott, hast mir mein Leben anvertraut.
Du schenkst mir Freiraum,
dieses Leben zu gestalten:
Ich darf prüfen, entscheiden, handeln.
Das ist meine Würde und Verantwortung zugleich.

Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein.
Wie gut, dass ich damit nicht allein bin.
Was mir Halt gibt,
ist nicht mein vermeintlich so scharfer Verstand.
Was mich hält, bist Du.

Du hilfst mir zu entdecken, was gut ist und zum Leben dient.
Denn dein Blick reicht weit über meinen Horizont hinaus.
Du öffnest mir einen Raum der Freiheit,
in dem ich leben und scheitern und neu anfangen kann.
Ich will mutig das Leben wagen,
weil du da bist – in jedem einzelnen Moment.

Ihre Pfarrerin

Renate Elmenreich

STATT BASAR

Als im Herbst der Krieg in unserer Region eskalierte und vor allem der Süden des Landes und die Vororte um Dahiyeh so schwer bombardiert wurden, sind viele der dortigen Bewohner nach Beirut geflüchtet und suchten hier Unterschlupf und Hilfe. In Anbetracht des kommenden Winters war auch der Bedarf an warmer Kleidung groß, besonders natürlich für Kinder.



Da wir als Evangelische Gemeinde zu Beirut in diesem Jahr leider keinen Weihnachtsbasar ausrichten konnten—ebenen wegen des noch andauernden Krieges, beschlossen wir, die für den Basar gespendete Kleidung in unserem Keller an Organisationen zu geben, die die notleidenden Binnenflüchtlinge unterstützten. Mit der Abgabe von Kleidung, Unterwäsche und Schuhen konnten wir so einen Beitrag leisten in Solidarität mit den Menschen, die oft ja alles verloren haben, was sie besaßen.

Profitiert haben davon:

1. JCC (Joint Christian Convention), eine Hilfsorganisation, die seit Jahrzehnten auch palästinensische Flüchtlinge hierzulande unterstützt und insbesondere Kinder und Jugendliche fördert.
2. Father Anderweg, der sich mit seiner NGO vor allem um Taubstumme kümmert und immer wieder von uns Unterstützung erfahren hat. Auch er hat viele Geflüchtete aufgenommen.
3. Beirut Kitchen & Support - eine Organisation, die nach der dramatischen Explosion im Hafen 2020 ins Leben gerufen wurde.

Wir sind dankbar, dass wir auf diese Weise einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not beitragen konnten.

Heike Mardirian

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Zwei Pfarrer aus Deutschland haben sich auf unsere Pfarrstelle beworben.

Sie werden am 12. Januar und am 19. Januar jeweils den Gottesdienst bei uns gestalten und über das Wochenende und auch zum Frauentreff anwesend sein, damit wir sie ein bisschen kennenlernen können.

Am **26. Januar** lädt der Gemeindegemeinderat dann zu einer **Gemeindeversammlung** ein. Wir werden einen kleinen **Neujahrsempfang** gestalten und dann die **Pfarrerwahl** abhalten.

Briefwahl ist möglich, Unterlagen bitte im Gemeindebüro erfragen.

Alle Gemeindeglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben, sind dabei wahlberechtigt.

Safe the date: FRÜHLINGSBASAR am 10. Mai!!!



KINDERTREFF - WEIHNACHTSFEIER

Nach soooo-langer Zeit konnten sich Kinder und Mütter unseres Kindertreffs endlich wiedersehen und die Freude war riesig.

Wir sahen in der Kirche einen Film über die Geburt Jesu aus Sicht der Eselin Alina und dekorierten die Kirche mit den Sternen, die wir im vorigen Jahr gebastelt hatten.



Und dann machten wir uns auf in die Küche und lernten das Handwerk des Kerzenziehens.

Aus Nachhaltigkeitsgründen wurden alle Kerzenreste in der Gemeinde gesammelt und daraus nun wunderschöne bunte neue Kerzen gezogen - ein liebevolles Geschenk für die Mama!

Und natürlich haben wir uns jede Menge Lebkuchen, Stolle und Plätzchen schmecken lassen.

VERANSTALTUNGEN

Der nächste Filmtalk ist für den 20. Februar geplant. Wir sehen:

„Tel Aviv – Beirut“ ist ein historisches Drama vor dem Hintergrund des israelisch- libanesischen Konflikts in den Jahren 1984 bis 2006. Der Film erzählt von der epischen Reise zweier Familien auf beiden Seiten der Grenze, deren Schicksale durch den Krieg im Libanon miteinander verwoben sind. Im Zentrum der sich über 20 Jahre erstreckenden Geschichte stehen zwei Frauen, eine Libanesin und eine Israelin, die sich inmitten des Krieges zusammenfinden und sich gemeinsam auf eine Reise begeben, um einen geliebten Menschen zu retten.

Zusammenhalt und Hoffnung im Angesicht der erschütternden Realität des Krieges: Mit „Tel Aviv – Beirut“ ist der französisch-israelischen Regisseurin Michale Boganim ein intimes und zutiefst berührendes Kinoerlebnis gelungen – ein eindringlicher Film voll roher Kraft und großer Poesie.



AUSFLUG



Für **Samstag, dem 12. Oktober** planen wir einen **Gemeindeausflug nach Douma und Batroun**

Ralph Massabni wird uns diesen Tag führen.

Abfahrt um 9.00 Uhr an der Gemeinde
Preis: vermutlich 40 \$



ZUR INFORMATION

Der **GEMEINDEKIRCHENRAT** trifft sich am Sonntag den **12.01.** nach Gottesdienst und Kirchkaffee im Gemeindezentrum ZUR ERSTEN Lesung des Haushaltsplan.

FRAUENTREFF

Dienstags ab 10.00 Uhr offenes Frauen-Café im Gemeindezentrum: miteinander im Gespräch sein, Erfahrungen austauschen, Feste und Geburtstage feiern. Anschließend Friedensandacht.

YOGAGRUPPE

Montags um 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Weitere Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu informieren und anzumelden.

KINDER- UND JUGENDTREFF

In der Regel jeden Freitag 17.30 -19.30 Uhr: Offener Kinder- und Jugendtreff (von 3 bis 14 Jahren),

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

sprechen wir allen Gemeindegliedern unsere Glückwünsche aus, die im Januar und Februar Geburtstag haben.

Möge Gott Sie segnen, dass Sie dankbar für sein Geleit in den Jahren, die waren, voll Zuversicht und geborgen von Gottes guten Mächten dem entgegengehen, was kommt.

- 01.01. Marc-Elias Hofmann-Becker**
- 02.01. Dagmar Hodgkinson**
- 03.01. Angelina Bertrand**
- 09.01. Kaya Rezk-Ostermann**
- 19.01. Rosemarie Abi-Aad**
- 23.01. Dr. Waltraud Merhej**
- 23.01. Mila Bertrand**
- 24.01. Sonja Alexander**
- 27.01. Anneliese Balgachian**
- 27.01. Dagmar Domiati**
- 29.01. Simon Constantin-Weber**
- 31.01. Gudrun Mekdashi**
- 02.02. Laura Steinbach**
- 05.02. Katharina Rotzler**
- 15.02. Katja Reinhold**
- 17.02. Jasmin Massabni**
- 22.01. Renate Chawan**
- 23.01. Florian Bertrand**
- 23.02. Gisela El Khouri**
- 24.02. Hedda Naiim**



**Wo immer das Glück sich aufhält -
hoffe, ebenfalls dort zu sein.
Wo immer jemand freundlich lächelt,
hoffe, dass sein Lächeln Dir gilt.
Wo immer die Sonne aus den Wolken hervorbricht,
hoffe, dass sie besonders für Dich scheint.
Damit jeder Tag Deines Lebens
so hell wie nur möglich sei. Irischer Geburtstagswunsch**

Bei uns können Sie kaufen

↳ Jeden zweiten Dienstagvormittag parallel zum Frauentreff: **Deutsches Brot, Brötchen, Brezeln, Gebäck** – vom Mousan-Center (Tyros) – Vorbestellungen sind möglich über die zentrale Nummer: 07-348 565 und mit der Bäckerei verbinden lassen, nur vormittags.

↳ Obst und Gemüse von JCC Initiative.

The Olive Branch

Kunsthandwerkliches aus den Werkstätten der Schneller-Schule, Holzarbeiten; syrische Intarsienarbeiten, Schmuck von Beduinenfrauen, Stickereien syrischer Kriegswitwen, Moranoschmuck, Seifen und vieles mehr. Die angebotenen Produkte werden von Kunsthandwerkern und Einrichtungen, auch von Frauen aus unserer Gemeinde hergestellt, die wir durch den Verkauf in unserem Laden unterstützen wollen.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 9.00 – 12.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr u. 17.30 – 19.30 Uhr,
sonntags nach dem Gottesdienst während des Kirchkaffees.

So können Sie uns erreichen:

Evangelische Gemeinde Beirut, Pierre Aboukhater Bldg. Rue Mansour Jurdak 429, Manara-Beirut 2036 - 8041

Pfarrerin Renate Ellmenreich

Email: pfarrer@evangelische-gemeinde-beirut.org

Tel. privat: 01-752 206
mobil: 03-839 196

Sozialarbeit Rosy Azar

Email: soziales@evangelische-gemeinde-beirut.org

Tel. 01-740 318 und 740 319

Sprechzeiten:

Verwaltung: Frédéric Weber

E-mail: info@evangelische-gemeinde-beirut.org

dienstl.: 01-740 318

privat: 03-240 992

Öffnungszeiten des Büros: montags, dienstags, donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankkonten: **Evangelische Gemeinde zu Beirut**

Deutschland: Evangelische Bank eG, IBAN: DE92 5206 0410 0006 4286 73, BIC: GENODEF1EK1

Libanon: BLOM Bank (Beirut, Bliss Branch)

LBP: IBAN: LB32 0014 0000 3301 3000 8804 9113

WEBSITE der Gemeinde: www.evangelische-gemeindebeirut.org

